

Neu erschienen

Wildcat

Unter dem Titel »Wir alle sind Integrationsverweigerer!« heißt es einleitend in der Winterausgabe des Magazins, die Krise sei »in Form beinharder Austeritätsoffensiven in voller Breite gegen die Klasse gewendet« worden. Das Heft enthält u.a. Beiträge zum Kampf gegen die Krisenpolitik in England, Frankreich, Spanien und Griechenland sowie mehrere Beiträgen zum Themenkomplex »Commons, Common Wealth, Commonismus«, d.h. zu Versuchen, »auf allen Ebenen Organisations- und Vergemeinschaftungsformen jenseits vom Staat und seinen Institutionen zu entwickeln.« Als Beilage gibt es das Heft »Der historische Moment. ArbeiterInnen verlassen die Fabrik« mit Beiträgen von Gilles Dauvé/Karl Nesic und Loren Goldner.

* *Wildcat 88, 60 Seiten, 4 Euro (Abo für sechs Ausgaben 18 Euro). Bezug: Wildcat, Postfach 801043, 51010 Köln, E-Mail: versand@wildcat-www.de*

isw-report

Fred Schmid analysiert im neuen Heft der Publikationsreihe des Münchener Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (isw) unter dem Titel »China. Krise als Chance. Aufstieg zur ökonomischen Weltmacht« die Entwicklung der Volksrepublik in der jüngsten Zeit. In acht Kapiteln verfolgt der Autor, wie Peking der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise begegnet, skizziert die »Herausbildung des weltgrößten Konsumenten- und Absatzmarktes« und die Modernisierung der chinesischen Ökonomie. Abschließend wendet er sich der Frage zu, ob China als Modell für andere Schwellenländer dienen kann, und untersucht die Beziehungen zwischen China und den USA. In ihnen zeichne sich »rasant und fundamental« eine Wende ab: Der militärstrategische Hauptstoß Washingtons sei daher gegen China gerichtet.

* *isw-report Nr. 83/84, 70 Seiten, Schutzgebühr 5 Euro. Bezug: isw, Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, Tel.: 089/130041, Fax: 089/1689415, E-Mail: isw_muenchen@t-online.de*

Scheunenviertel

Horst Helas skizziert unter dem Titel »Die Grenadierstraße im Berliner Scheunenviertel. Ein Ghetto mit offenen Toren« die Geschichte eines jüdischen Viertels der preußischen und später deutschen Hauptstadt seit dem 17. Jahrhundert. Die Grenadierstraße, die seit 1951 Almstadtstraße heißt, war das Zentrum der polnischen Juden in Berlin. Im zweiten Teil erzählt der Autor anhand der Biographien von fünf Familien, wie sich das Leben jüdischer Bewohner der Straße bis zur Schoah veränderte.

Horst Helas: Die Grenadierstraße im Berliner Scheunenviertel - Ein Ghetto mit offenen Toren. Hentrich und Hentrich Verlag, Berlin 2010, 127 Seiten, 12,90 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/156157.neu-erschienen.html>